

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost

Fraktionsvorsitz: Rolf Schönlau • Tel. 0251/1355868 • rolf.schoenlau@web.de



Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50

48167 Münster

STADT MÜNSTER

29. OKT. 2010

Amt für Bürgerangelegenheiten
Bezirksverwaltung Südost

Einfahrtstor für Gremmendorf

Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Umgestaltung der Umgehungsbahnbrücke, über den Albersloher Weg in ein Einfahrtstor für Gremmendorf zu entwickeln.

Begründung:

Die Umgehungsbahnbrücke der Deutschen Bahn über den Albersloher Weg ist ein optischer Malus für Gremmendorf. Die vielen Graffitis und Schmierereien, sind seit Jahren ein Problem. Für die Deutsche Bahn steht jedoch allein die Sicherheit der Brückenbauwerke im Vordergrund, somit ist mit einer baldigen optischen Aufwertung der Brücke nicht zu rechnen.

Die Umgestaltung der Brücke zu einem Einfahrtstor für Gremmendorf bietet daher die Vorteile, den Stadtteil präsentieren zu können: Gremmendorf ist mehr als Albersloher Weg und Loddenheide. Gremmendorf ist vor allem ein Stadtteil mit hoher Lebensqualität für Jung und Alt, zahlreichen engagierten Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern. Diese Vorzüge Gremmendorfs können an dieser zentralen Stelle für alle Durchreisenden und Besucher optisch gut sichtbar kommuniziert werden.

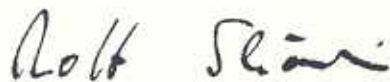
Eine Umsetzung des Vorhabens sollte aus unserer Sicht in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen erfolgen und möglicherweise als Projekt in Zusammenarbeit mit der Kunsthochschule durchgeführt werden.

Die individuelle Begrüßung im Stadtteil erfolgt schon heute in zahlreichen Stadtteilen auf unterschiedlichster Weise, wie zum Beispiel in Hiltrup mittels eines großflächigen Plakates auf der Marktallee.

Für Gremmendorf bietet sich hier die Chance, ein zentrales Bauwerk optisch aufzuwerten und das Profil des Stadtteils zu schärfen.

Die SPD-Fraktion hatte auf informeller Ebene bereits Kontakt mit Verantwortlichen der Deutschen Bahn aufgenommen, um die Chancen eines Einverständnisses auszuloten. In ihrer Antwort steht die Bahn den genannten Anregungen sehr positiv gegenüber. Sie weist insbesondere auch darauf hin, dass man in anderen Städten positive Erfahrungen gemacht habe. Das Schreiben der Deutschen Bahn ist als Anlage beigefügt.

Für die SPD-Fraktion:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf Schönlaue'.

Rolf Schönlaue

ANLAGE:
Schriftwechsel mit der Deutschen Bahn

Subject: Antwort; WG: Einfahrtstor für Gremmendorf
To: mathias_kersting@hotmail.com
From: richard.bahr@deutschebahn.com
Date: Mon, 20 Sep 2010 13:27:21 +0200

Sehr geehrter Herr Kersting,

über den Kollegen Schmautz ist Ihre Anfrage bezüglich der Brückenverschönerung in Gremmendorf zu mir gelangt, da ich die Brücken im Raum Münster betreue.

Grundsätzlich stehen wir solchen optischen Verschönerung sehr positiv gegenüber. So wurden im Stadtgebiet Hamm in letzter Zeit mehrere Bahnbrücken auf Initiative der Kommune optisch aufgewertet.

Für eine endgültige Genehmigung/Abstimmung benötigen wir allerdings einige zusätzliche Informationen zu den geplanten Maßnahmen:
befinden sich Werbetafeln an der Brücke?
gibt es schon für die Art der Umgestaltung? Liegt evtl. schon ein Entwurf oder ähnliches vor?

Für weitere Fragen stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Bahr
Produktionsplanung und Steuerung (I.NP-W-D-HM)

DB Netz AG
Unionstraße 5, 59067 Hamm
Tel. 02381 / 370-2115 intern: 9475-2115, Fax 02381/ 370-2230
Mobil: 0160 97496088

Die DB Netz AG im Internet > <http://www.dbnetze.com/fahrweg>

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879
USt-IdNr.: DE 199861757
Vorstand: Oliver Kraft (Vorsitzender), Ralph-Peter Hänisch, Berthold Huber,
Dr. Jörg Sandvoß, Harald Stumpf
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube

Sehr geehrter Herr Bahr,

vielen Dank für Ihre Antwort. Es befinden sich keine festmontierten Werbetafeln an der Brücke, lediglich zum Schulstart wird für mehr Rücksicht im Verkehr geworben. Es liegen noch keine konkreten Entwürfe vor, da ich dieses Anliegen zunächst in die Haushaltsplanungen meiner Fraktion und anschließend in die Bezirksvertretung einbringen würde, sofern die Bahn einer Umgestaltung offen gegenüber stehen würde.

Eine Möglichkeit für das weitere Vorgehen, wäre eine Ausschreibung an der Kunsthochschule und eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen (Gewerbeverein, Orts und Schützenverein), um die passenden Motive für die Präsentation Gremmendorfs zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Kersting

Mathias Kersting
Bonifatiusweg 2
48155 Münster
Telefon: 0251 6602856
Handy: 0173 8802983
E-Mail: info@mathias-kersting.de

Subject: Antwort: RE: Antwort: WG: Einfahrtstor für Gremmendorf
To: Info@mathias-kersting.de
From: richard.bahr@deutschebahn.com
Date: Tue, 21 Sep 2010 11:32:27 +0200

Sehr geehrter Herr Kersting,

wie erwähnt, stehen wir der Umgestaltung positiv gegenüber, so dass Sie aus unserer Sicht das Anliegen weiter vorantreiben können.

Ich schlage vor, dass wir uns sobald ein Entwurf für die Gestaltung vorliegt, zusammensetzen und das weitere Vorgehen abstimmen. Für die Gestaltung des Entwurfes lege ich Ihnen folgendes Merkblatt zur Gestaltung von Eisenbahnbrücken bei:

(See attached file: Bedingungen zur Nutzung einer Eisenbahnbrücke der DB Netz AG für eine besondere Gestaltung des Straßenverkehrsraums unterhalb der Brücke.doc)

Für weitere Fragen stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Bahr
Produktionsplanung und Steuerung (I.NP-W-D-HM)
DB Netz AG
Unionstraße 5, 59067 Hamm
Tel. 02381 / 370-2115 intern: 9475-2115, Fax 02381/ 370-2230
Mobil: 0160 97496088

Die DB Netz AG im Internet > <http://www.dbnetze.com/fahrweg>

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879
USt-IdNr.: DE 199861757
Vorstand: Oliver Kraft (Vorsitzender), Ralph-Peter Hänisch, Berthold Huber,
Dr. Jörg Sandvoß, Harald Stumpf
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube

Bedingungen zur Nutzung einer Eisenbahnbrücke der DB Netz AG für eine besondere Gestaltung des Straßenverkehrsraums unterhalb der Brücke.

Bedingungen für Reinigungs-, Anstrich- und Beleuchtungsarbeiten.

- Übergabe einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Arbeiten / Materialien / Terminplanung).
- Verwendung ausschließlich der genehmigten Materialien (z.B. bei Anstricharbeiten ausschließlich Verwendung von wasserdurchlässigen Farben zur Vermeidung des Aufbaues von hydraulischen Druck)
- Das Eisenbahnbetriebsgelände darf nicht betreten werden. Personen und Gegenstände dürfen unter keinen Umständen in den Gefahrenbereich des Eisenbahnbetriebes gelangen.
- Eine Kostenbeteiligung der DB Netz AG erfolgt nicht.
- Während der Ausführung stellt die Stadt die Sicherheit des Straßenverkehrs und des fußläufigen Verkehrs durch geeignete Maßnahmen sicher.
- Bei der Leistungserbringung wird die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik, der Arbeitsschutzbestimmungen und der Gesetze zum Arbeitsrecht gewährleistet.
- Die Stadt stellt die DB Netz AG von möglichen Schadenersatzforderungen Dritter infolge der Maßnahme frei.
- Die Stadt verzichtet auf Ersatzansprüche an die DB AG, falls die gestalteten Flächen durch Dritte oder DB Netz AG selbst beschädigt werden.
- Dokumentation (2 Fotos) für unsere Bestandsunterlagen

Bedingungen für besondere Maßnahmen :

- Statisch relevante Befestigungen
Statisch relevante Befestigungen an der Anlage erfordern eine gesonderte Abstimmung. Falls Befestigungen geplant sein sollten kann erst mittels detaillierter Angaben über die betroffenen Bauteile und die geplante Befestigungstechnik über eine Genehmigung entschieden werden.
- Umfangreiche Einbauten und oder Verkleidungen
keine umfangreichen Änderungen